

307. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 04. Juli 2012

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: BM Alois Mair, VBM Ing. Alfred Abulesz, Christoph Nocker, Manfred Mingler, Peter Schlögl, Fritz Hilber, August Strickner, Dr. Wolfgang Meixner, Thomas Nocker, DI (FH) Gerhard Strickner, Hans Hilber für Paul Hofer, Matthias Meraner ab Punkt 8

Nicht anwesend: Stefan Schlögl

Tagesordnung

1. Beratung und Beschließung über die Errichtung bzw. Verlegung des Spielplatzes in der Wohnanlage „Mittlerer Galtschein“.
2. Beratung über die beantragte Hofstellenverlegung von Eller Florian „Moarhaus“.
3. Beratung über die Errichtung eines Wohnhauses von Pranger Florian bei seiner Hofstelle Lahnwiesen.
4. Beschließung der Kosten für die Behebung des Murenabganges beim Oberzäuneweg oberhalb des Weberhofes.
5. Ansuchen des Sing&Songkreises Trins um die Vereinsförderung.
6. Anschaffung eines neuen Dienstcomputers für den Waldaufseher sowie eines größeren Bildschirmes für die Finanzverwaltung.
7. Weiterbehandlung Honorar Architekt Hauser.

Antrag der Listen Neue Gemeindeliste Trins und Gemeinschaftsliste Trins

8. Beratung rund um die Vorgänge im Zuge der Errichtung und des Betriebes der Wohnbausiedlung Mittlerer Galtschein durch die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Neue Heimat (Kinderspielplatz, Behindertenparkplätze, Feuerwehrdurchfahrt).
9. Personalangelegenheiten.
10. Allfälliges

Beschlüsse

Pkt 1) Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Punkte 1 und 8 werden aufgrund der Thematik zusammen behandelt.

Er stellt eingangs fest, dass inzwischen von der Neuen Heimat alle Wohnungseigentümer und Mieter eine schriftliche Einladung zu einer Besprechung mit den Führungskräften der Neuen Heimat erhalten haben. Diese Einladung hat sich mit der Erstellung der Tagesordnung überschritten, sodass seiner Meinung nach eine heutige Aussprache nicht viel Sinn macht. Die Besprechung wurde mit 19.07.2012 um 18.00 Uhr im Gemeindesaal fixiert.

Dazu stellt GR Nocker Christoph fest, dass grundsätzliche Fragen auch im Gemeinderat besprochen werden müssen. So sind z.Bsp. die Infos seitens der Neuen Heimat sehr mangelhaft, bzw. werden Versprechungen getätigt, die dann nicht eingehalten werden. Er verweist dabei auf die Thematik Baubescheid, Spielplatz, Feuerwehrzufahrt und Behindertenparkplätze.

Baubescheid: Es wurde nicht bescheidgemäß gebaut, so sind statt der bewilligten

20 Wohnungen insgesamt 24 Wohnungen errichtet worden. Es wurden Massenänderungen und höhenmäßige Veränderungen westlich und östlich des Gebäudes vorgenommen.

Der BM verweist dazu auf die Tekturpläne, diese wurden nachgereicht aufgrund der massiven Verteuerung der Mauer im hinteren Bereich, um diese nicht auf die zukünftigen Käufer und Mieter umzuwälzen wurden aus Kostengründen 24 Wohnungen errichtet.

VBM Ing. Abulesz: Bei Durchsicht der Akten wurde eindeutig festgestellt, dass Änderungen vorgenommen wurden. Auch bei der Kollaudierung wurde auf den Erstbescheid verwiesen.

Spielplatz: Sollte bereits während der Periode des letzten Gemeinderates errichtet werden (siehe TBO alt § 10 und neu § 11), dies wurde aber abgelehnt. Auch hier ist die Neue Heimat gefordert.

Feuerwehrrzufahrt: Die Breite von 3,50 m wurde durch die TIWAG Kästen auf 3,20m reduziert, nach Meinung von VBM Ing. Abulesz sind hier neue Verhandlungen notwendig.

Behindertenparklätze: Diese wurden inzwischen aufgemalt, aber falsch errichtet, da sie nur schwer erreichbar sind.

Im Zuge der anschließenden Diskussion bemängelt GR Mingler die Zusammenarbeit mit der Neuen Heimat. Zitat „ verspricht sehr viel und hält wenig“. GR DI(FH) Gerhard Strickner will wissen, ob es eine Zusammenstellung der Mängel gibt, damit man diese bereits im Vorfeld der Gespräche der Neuen Heimat bekannt geben kann.

Monika Lang: Hat bereits öfters vorgesprochen und keine erschöpfenden Auskünfte bekommen, dieser Aussage schließt sich Markus Moser an.

Fazit: Alle Punkte müssen mit dem Bauträger besprochen werden und es wird auf die Zusammenkunft am 19. Juli um 18.00 Uhr verwiesen. Es wird beschlossen, dass der Gemeinderat bereits um 17.00 Uhr zusammentritt.

Pkt 2) Zur geplanten Hofverlegung der Familie Eller (Nachfolger von Hilber Franz „Moarhaus“) bringt der Bürgermeister die Vorschläge bzw Varianten zur Kenntnis. Der Raumplaner der Gemeinde und er haben die Lage besichtigt, wobei der Raumplaner nicht sehr angetan war, da die beabsichtigte Lage überall vom Landschaftsschutzgebiet und Naturschutzgebiet umgeben ist. Die Lage der geplanten Hofstelle befindet sich westlich des Hauses „Wettstein Nr.110“. Es wird vereinbart, dass alle betroffenen Stellen (Landwirtschaft, Naturschutz, Raumplanung) kontaktiert werden und die Varianten geprüft werden.

Pkt 3) Diese Angelegenheit wurde von Pranger Florian mündlich bei einer Vorsprache am 29.06.2012 im Gemeindeamt zurückgezogen.

Pkt 4) Die genauen Kosten konnten bis zur Sitzung aufgrund des Urlaubes des Vorarbeiters nicht vorgelegt werden. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf ca. € 15.000.-. Um Teilerstattung aus dem Katastrophenfonds wurde bereits bei der BH eingereicht.

Pkt 5) Dem Sing&Song Kreis Trins wird einstimmig die Vereinsförderung in Höhe von € 730.- für das Jahr 2012 genehmigt. Der Tätigkeitsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Pkt 6) Die Anschaffung eines neuen Dienstcomputers für den Waldaufseher, sowie eines größeren Bildschirms für die Finanzverwalterin wird einstimmig genehmigt. Auf

Vorschlag von GR Mingler Manfred wird beschlossen, dass dringend notwendige Anschaffungen für den Verwaltungsbereich/ betrieb in Zukunft keines Beschlusses mehr bedürfen.

Pkt 7) Da von Arch. DI Gerhard Hauser bis zur Sitzung keine weiteren Unterlagen bzw. Aufstellungen eingelangt sind, wird dieser Punkt vertagt.

Pkt 9) Es wird einstimmig beschlossen, die Kindergartenassistentin Rita Strickner auch im Kindergartenjahr 2012/2013 wieder als Assistentin zu beschäftigen, da der Bedarf dazu gegeben ist. Dies wird im Dienstvertrag festgehalten. Die Regelung von Kettenverträgen ist dabei zu beachten. Nach Durchsicht von einschlägigen „Richtlinien der EU-Bestimmungen für Kettenverträge im öffentlichen Dienst“ konnten keine konkreten Richtlinien darüber gefunden werden.

Pkt10) Der BM informiert über die außergewöhnliche Bedarfszuweisung für Gebührenhaushalt Kanal in Höhe von € 100.000.-.
Zur Parkraumbewirtschaftung wird folgendes besprochen und beschlossen:
Die Plätze beim Schilift und Annakapelle sollen abgegrenzt werden. Das Parkleitsystem wird durch Hinweisschilder  bereits bei der Gemeinde und bei der Sinnesbrücke unter Angabe der Entfernung zu den bewirtschafteten Plätzen ergänzt.
VBM Ing. Abulesz informiert, dass sich Kontrolleur Rudi Hacksteiner einen Ersatzmann(frau) wünscht, damit an manchen Wochenenden mit den Kontrollen abgewechselt werden kann.

GR Nocker Christoph: Fußballer und Bauausschuss sollen gemeinsam einen Terminplan für die Arbeiten an den neuen Sanitäranlagen erstellen, er hat alle erforderlichen Unterlagen beisammen. Als Termin wird Donnerstag, der 12.07.2012 um 20.00 Uhr, Sitzungszimmer festgelegt.

Dr. Meixner Wolfgang: entschuldigt sich vorerst, dass er am 19.07.2012 zur Besprechung mit der neuen Heimat nicht dabei sein kann. Er bringt den Übergabsvertrag, der zwischen den Käufern/Eigentümern und der Gemeinde Trins abgeschlossen wurde zur Kenntnis. Demnach führt der Gemeindeweg 3115 durch die Garage der Wohnanlage, das Fahrverbotsschild der Neuen Heimat hat daher keine Rechtskraft.

VBM Ing. Abulesz ersucht um dringende Sanierung des Grazanaweges.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte: